

Der Veranstalter



Die *Akademie forum masonicum* wurde 1979 von Freimaurern als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie behandelt auf ihren öffentlichen Akademietagungen und Seminaren in Vorträgen, Gesprächen und Foren Probleme der Menschen und Gesellschaft unserer Zeit. Sie will dadurch mitwirken am freimaurerischen Auftrag zur Verwirklichung von Humanität.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ebenso wie die Mitgliedschaft in der Akademie setzen die Mitgliedschaft in einer Freimaurerloge nicht voraus.

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung zur Veranstaltung

durch Dieter Ney,
Vorstandsvorsitzender der *Akademie
forum masonicum e.V.*

10:15 Uhr

*Ein Versuch zur Geschichte der
freimaurerischen Hochgrad-
systeme*

Vortrag von Dieter Ney (Wien) und
anschließende Diskussion

11:15 Uhr

*Erwartungen und Motivationen
im Blick auf weiterführende Grade*

Vortrag von Dieter Ney (Wien) und
anschließende Diskussion

gegen 12:15 Mittagspause

14:00 Uhr

*Jenseits des Meistergrades –
Zwischen Erleuchtung und
Ernüchterung*

Vortrag von N.N. und anschließende
Diskussion

15:00 Uhr

*Austausch der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer und Schlussrunde*

Die *Akademie forum masonicum e.V.*
lädt ein zum

öffentlichen Seminar mit dem Thema

Jenseits des Meistergrades

Ein Blick auf die weiterführenden Grade aus
der Perspektive der Johannisfreimaurerei

Samstag, 18. Juli 2026, in Bonn
Logenhaus
Dyroffstr. 2, 53113 Bonn

Der Referent

Dieter Ney, M.A.

ist Philosoph und Religionswissenschaftler. Seit mehr als zwanzig Jahren arbeitet er in der IT-Branche. Er ist Vorsitzender des Vorstandes der *Akademie forum masonicum e.V.* und Autor des Buches „Müssen Freimaurer Vampire jagen?“

Das Thema

Das Thema des diesjährigen Seminars der Akademie forum masonicum, „Jenseits des Meistergrades“, wirft einen Blick auf Hochgradsysteme und weiterführende Grade der Freimaurerei, dies aber bewusst aus der Perspektive der Johannisfreimaurerei, also aus der Perspektive der Freimaurerei der ersten drei Grade.

Hat die Schwester oder der Bruder den Meistergrad erreicht, stellt sich die Frage, wie sich das weitere freimaurerische Leben gestaltet. Die wesentlichen Inhalte gelten als vermittelt und – als häufige Konsequenz daraus – werden keine weiteren Veranstaltungen innerhalb der Loge angeboten, die das Erreichte vertiefen. Häufig bleibt den engagierten Mitgliedern nur der Weg, sich über den Gang durch die Funktionen in der Loge weiterzuentwickeln.

Hochgradsysteme bzw. weiterführende Grade stellen in dieser Situation auf den ersten Blick ein interessantes Angebot dar. Dabei wird es den Interessierten und Eingeladenen (eine Einladung in das System ist meist Voraussetzung für den Zugang) nicht leicht gemacht, sich eine Meinung zu diesen Institutionen zu bilden. In den wenigen Informationsveranstaltungen wird selten auf die Inhalte eingegangen und selbst gegenüber den Johannismeistern wird die Mitgliedschaft in diesen Systemen oft nicht offengelegt.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, einen differenzierten Blick auf die Hochgradsysteme und weiterführende Grade zu werfen. Sie reagiert auf ein Informationsbedürfnis sowohl auf Seiten möglicher Beitrittskandidatinnen oder -kandidaten wie auf Seiten der Öffentlichkeit, deren kritischer Blick aufgrund zahlreicher Verschwörungserzählungen besonders auf diese Systeme gerichtet ist, obwohl diese nur einen kleinen Anteil an der freimaureischen Wirklichkeit haben.

Im ersten Vortrag wird der Schwerpunkt gelegt auf die Geschichte der Systeme, auf ihre zentralen Themenfelder und auf die stets diese Systeme begleitende innerfreimaurerische Skepsis.

Im zweiten Vortrag wird versucht zu klären, welche Erwartungshaltung und welche Motivation die Schwester oder den Bruder im Meistergrad bewegen kann, einen Beitritt in diese Systeme zu erwägen.

Der dritte Vortrag beschäftigt sich mit der „Schatten-seite“. Was könnten Gründe sein, dass die Erwartungen bezüglich dieser Systeme enttäuscht werden? Gibt es gruppensdynamische Strukturen, die die anfängliche Motivation brechen?

Eintritt und praktische Hinweise

Die Gebühr für die Teilnahme am Seminar beträgt 15 EUR, Mitglieder der *Akademie forum masonicum* und Mitglieder der kooperierenden Loge sind hiervon befreit.

Kaffee und Getränke werden zu moderaten Preisen vor Ort angeboten.

Das Logenhaus liegt nur wenige hundert Meter vom Bonner Hauptbahnhof entfernt. Bitte beachten Sie, dass die Parkplatzsituation vor Ort schwierig ist. Leider ist der Zugang zum Logenhaus und zum Tagungsraum nicht behindertengerecht ausgebaut.

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumsituation begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, Ihre verbindliche Anmeldung für die Tagung frühzeitig an die e-Mail-Adresse sekretaer@akademie-forum-masonicum.de oder an die Vereinsadresse der Akademie forum masonicum e.V. zu senden und den Teilnahmebeitrag auf das Vereinskonto zu überweisen:

Akademie forum masonicum e.V.
c/o Celil Senman, Breitensteinweg 25, 14165 Berlin
IBAN DE51 3804 0007 0233 9000 00
BIC COBADEFFXXX („O“ ist der Buchstabe, nicht die Null!)

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind verfügbar unter www.akademie-forum-masonicum.de

Anmeldung zum Seminar der

Akademie forum masonicum e.V.

in Bonn, Samstag, den 18. Juli 2026

Name:

.....

Straße:

.....

Ort:

Email:

Mitglied in der Akademie forum masonicum e.V.

Ja Nein

Teilnehmerzahl:

.....
Datum und Unterschrift